## Fürbitten

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Wir danken Dir für deinen Segen. Du bist der Herr über alle Mächte und Gewalten - und doch bist du uns ganz nah. Du hältst deine schützende Hand über uns. Wir bitten dich: lass uns erfahren, wie du uns beschirmst. Lass uns nicht im Dunkeln wandeln, sondern hilf uns, dein Angesicht zu erkennen. Wir rufen zu dir:

Wir bitten dich:

Für Menschen, die sich alleine fühlen, die unter ihrer Einsamkeit leiden, und denen es doch schwerfällt, auf andere Menschen zuzugehen. Hilf, dass sie deinen Segen erfahren. Lass sie spüren, dass du ihnen nahe bist, damit sie aus der Geborgenheit deiner Nähe heraus neu lernen, auf andere Menschen zuzugehen und anderen Menschen offen zu begegnen. Wir rufen zu dir:

Gem.: Herr, erbarme dich!

Für Menschen, die dich nicht kennen wollen, denen deine Gegenwart und Macht unvorstellbar ist, für die es keine andere Realität als ihre eigene gibt. Hilf, dass sie deinen Segen erfahren. Lass sie erkennen, dass diese Welt von dir geschaffen wurde. Schenke ihnen Liebe, die sie verwandelt und die ihre Herzen öffnet. Wir rufen zu dir:

Gem.: Herr, erbarme dich!

Für Menschen, die es nicht ertragen können, wenn andere gleichberechtigt und freundlich miteinander umgehen. Sie suchen den Streit, weil sie Angst haben, ihre eigene Schwäche zu entblößen. Hilf, dass sie deinen Segen erfahren. Lass sie erkennen, dass deine Macht in den Schwachen mächtig ist. Schenke ihnen Mut, ihre eigene Angst zu überwinden. Wir rufen zu dir:

Gem.: Herr, erbarme dich!

Für Menschen, die unter Krankheit leiden, und die nicht spüren, dass du sie trägst. Sie verzweifeln an ihrem Leben, weil sie den Tod vor Augen sehen. Hilf, dass sie deinen Segen erfahren. Lass sie erkennen, dass du deine starke Hand um sie hältst. Schenke ihnen die Gewissheit, dass du den Tod überwunden hast. Wir rufen zu dir:

Gem.: Herr, erbarme dich!

Für Menschen, die ihre Freiheit genießen wollen, auch wenn sie dadurch andere Menschen in Lebensgefahr bringen. Schenke ihnen Einsicht, dass ein Leben auf Kosten anderer unbarmherzig und lieblos ist. Erweise dich ihnen als der Liebende, damit sie die Tragweite ihres Tuns erkennen und wieder zur Besinnung kommen. Wir rufen zu dir:

Gem.: Herr, erbarme dich!

Für Menschen, die keine Zukunft erkennen. Sie können keinen Beruf ausüben, ihr Leben erscheint ihnen sinnlos. Hilf, dass sie deinen Segen erfahren. Lass sie erkennen, dass du der Sinn unseres Lebens bist. Lass sie erkennen, dass du einen Plan für sie hast,

der anders aussieht als alles, was sie sich vorstellen können. Wir rufen zu dir:

Gem.: Herr, erbarme dich!

Du bist groß, du Schöpfer des Himmels und der Erde, und doch wurdest du ganz klein. Als Mensch bist du zu uns gekommen, um selbst zu erfahren, wie wir als Menschen leben, und um den Tod zu überwinden, der uns knechtete. Dein Geist spricht uns den Mut zu, den wir brauchen, um die Grenzen unseres Bewusstseins zu überwinden. Dafür danken wir dir und preisen dich in Ewigkeit. Amen